

Bebauungsplan „Brühl“

2. Änderung

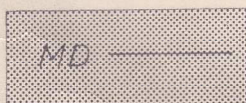
für das Gebiet der Flst. 991-999, OW 13, Teile von FW 3 u. FW 31 eingeschlossen.

Lageplan 1:1000

Textteil

- A. Rechtsgrundlagen dieser Bebauungsplanänderung sind §§ 2 und 9 Bundesbaugesetz vom 23. Juni 1960 (BGBl. I. S. 341), die Baunutzungsverordnung vom 26. 11. 1968 (BGBl. I. S. 1237) und § 111 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg vom 20. 6. 1972 (Ges. Bl. S. 351).
- B. Die innerhalb des räumlichen Geltungsbereichs dieser Bebauungsplanänderung bisher bestehenden planungs- u. bauordnungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes Brühl (1. Änderung u. Erweiterung) gen. am 10. 3. 1972 werden aufgehoben.
- C. In Ergänzung der Planzeichnung wird folgendes festgesetzt:
1. Planungsrechtliche Festsetzungen § 9 BBauG u. BauNVO
- 1.1 Bauliche Nutzung
- 1.11 Art der baulichen Nutzung : Dorfgebiet MD § 5 BauNVO
- 1.12 Mass der baulichen Nutzung : Grundflächenzahl §§ 17-19 BauNVO
 GRZ max 0,4
 Geschossflächenzahl
 GFZ max 0,8
- 1.13 Zahl der Vollgeschosse : II = I + ID = höchstens § 18 BauNVO
 1 Vollgeschoss u. § 2 Abs. 4 LBO
 1 als Vollgeschoss an-
 rechenbares Dachgeschoss
- 1.2 Bauweise : offen § 22 Abs. 2 BauNVO
- 1.3 Stellung der baulichen Anlagen : Firstrichtung wie im Plan § 9 Abs. 1 Nr. 1b BBauG
 festgelegt.
2. Bauordnungsrechtliche Festsetzungen § 111 LBO
- 2.1 Dachform : Hauptgebäude mit Satteldach § 111 Abs. 1 Nr. 1 LBO
 und einer Dachneigung von

Zeichenerklärung



Dorfgebiet mit zwingender Firstrichtung

§ 9 Abs. 1 Nr. 1 a, b BBauG
§ 5 BauNVO

MD	II=I+ID
0,4	0,8

Art der baulichen Nutzung	Zahl der Vollgeschosse
Grundflächenzahl	Geschossflächenzahl

Genehmigt
laut Verfügung des Landratsamts
Heilbronn vom **19. JULI 1973**

im Auftrag

Handwritten signature

